

07.12.2021

Impfaufruf des Rates der Religionen

Der Rat der Religionen in Nürnberg ruft alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Impfen auf: Dies ist die wirkungsvollste und beste Möglichkeit, das eigene sowie das Leben der Mitmenschen zu schützen. Zu den festen Grundlagen der Religionen gehört es, andere Menschen zu schützen und durch das eigene Leben nicht zu schädigen. Impfen ist damit auch Ausdruck religiöser Verantwortung.

Zwar mag es berechtigte Einzelfälle geben, in denen gesundheitliche Gründe gegen eine Impfung sprechen. Wo dies nicht der Fall ist, bittet der Rat der Religionen, jene Argumente, die einer Impfung bisher entgegenstehen, auf Basis wissenschaftlicher Fakten zu überprüfen. Die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, ist nicht überall auf der Welt selbstverständlich: Impfen ist durchaus ein Privileg.

Der Rat der Religionen ist überzeugt davon, dass die jetzige Pandemie überwunden werden kann, wenn möglichst viele Menschen die Chance, sich impfen lassen, nutzen. Ziel aller muss sein, so bald wie möglich wieder ein angstfreies, hoffnungsvolles und nach vorne gerichtetes Leben führen zu können.

Gerne greift der Rat der Religionen das Angebot der Stadt Nürnberg auf, innerhalb der Gemeinden Impfungen anzubieten. Verschiedene Mitgliedsgemeinden des Rates haben hierfür bereits Räume in Aussicht gestellt.

Der Rat der Religionen in Nürnberg wurde vor vier Jahren als Verein ins Leben gerufen. 10 Religionsgemeinschaften gehören ihm derzeit an. Sein übergeordnetes Ziel ist das gemeinsame Auftreten der Religionen in der Öffentlichkeit.

Der Vorstand des Rates der Religionen

Dr. J. Körnlein, A. Lissak, S. Saglam, G. de Mitri-Eljojo, P. van den Boogaart